Lösungen

Kapitel 4. Aufgabe zu Syntax

A. Ergänzen die folgenden Sätze mit einem Determinator im richtigen Kasus. Erklären Sie, warum Sie dieses Kasus gewählt haben.

1.	Hier bin ich	Chet	fin.	
2.		Studentin liest da	ıs Buch.	
3.	Die Studentin	liest	Tag.	
4.	Der Busch ist	Me	eter groß.	
5.	Die Studentin	ist	Bruder ähnlid	h.
6.	Trotz	Chefin ging	g sie zu	Arbeit.
7.	Die Studentin	sah	Freund in _	Kino.
8.	Die Studentin	begegnete	Freur	d.
9.	Die Studentin	gab	_ Buch	Freund.
10.		Buch wurde von		Studentin gelesen.
11.	Die Studentin	ging mit	Freund	in Kino
12	Die Chefin	Stude	entin war neid	isch auf

Nr.	Lösung	Kasus	Erklärung
1	die	N	Der Satz stellt eine Aussage über den Sprecher in einer Rolle dar ("Ich bin die Chefin"), daher wird der Nominativ verwendet, da es sich um das Subjekt des Satzes handelt.
2	Die	N	"Die Studentin" ist das Subjekt des Satzes und steht daher im Nominativ.
3	den	A	"den Tag" ist das direkte Objekt des Verbs "liest" und steht daher im Akkusativ.
4	einen	A	"einen Meter" gibt die Größe des Busches an und steht als Maßangabe im Akkusativ.
5	ihrem	D	Das Adjektiv "ähnlich" verlangt den Dativ, daher steht "ihrem Bruder" im Dativ.
6	der, der	G (der Chefin) D (die Arbeit)	"Trotz" verlangt den Genitiv, daher steht "der Chefin" im Genitiv. "Zu" verlangt den Dativ, daher steht "der Arbeit" im Dativ.
7	den, dem	A (der Freund) D (das Kino)	"den Freund" ist das direkte Objekt des Verbs "sah" und steht im Akkusativ. "in dem Kino" gibt den Ort an und steht im Dativ.
8	einem	D	Das Verb "begegnen" verlangt den Dativ, daher steht "einem Freund" im Dativ.
9	das, dem	A (das Buch) D (der Freund)	"das Buch" ist das direkte Objekt des Verbs "gab" und steht im Akkusativ. "dem Freund" ist das indirekte Objekt und steht im Dativ.
10	das, der	N (das Buch) D (der Studentin)	"Das Buch" ist das Subjekt im Passivsatz und steht im Nominativ. Nach "von" folgt der Dativ, daher steht "der Studentin" im Dativ.
11	einem, das	D (ein Freund) A (das Kino)	"mit" verlangt den Dativ, daher steht "einem Freund" im Dativ. "in das Kino" zeigt eine Richtung an und steht im Akkusativ.

Nr.	Lösung	Kasus	Erklärung
12	der, sie	G (die Studentin) A (sie)	"der Studentin" steht im Genitiv, da es den Besitz (die Chefin gehört zur Studentin) ausdrückt. "auf" verlangt den Akkusativ, daher steht "sie" im Akkusativ.

B. Ergänzen Sie die folgenden Präpositionalphrasen mit einem Determinator oder Pronomen im richtigen Kasus.

1.	Er geht oft in	_ Oper.			
2.	Köln liegt an	Rhein.			
3.	Er kommt aus	Schweiz.			
4.	Ich muss zu	Post gehen.			
5.	Wir sprechen über	Prüfung.			
6.	Das Kind setzt sich auf	Gras.			
7.	Die Katze kriecht unter	Tisch.			
8.	Wir müssen durch	Stadt fahre	n.		
9.	Ich kann nicht ohne	(du) leber	1.		
10.	Die Studenten essen vor	Unte	rricht.		
11.	Ich schlafe oft nach	Abendess	en ein.		
12.	Anstatt Klau	ısur gibt es eine H	ausarbeit.		
13.	Sie kommt direkt von	Arbeit 1	nach Hause.		
14.	Wir fahren wegen	Kälte nicht	zum Strand.		
15.	Dänemark liegt zwischen	Nor	dsee und	Ostsee.	,
L	ösungen:				
1.	die 2. dem	3. der	4.	der	5. die
6.	das 7. den	8. die	9.	dich	10. dem
11	l. dem 12. der	13. der	14.	der	15. der, der

C. Entscheiden Sie anhand der drei Konstituententests, ob die unterstrichenen Wörter eine Konstituente bilden.

(Herausforderung: wie heißen die Konstituenten?)

- 1. Sie schloss die Tür zum Büro.
- 2. Sie schloss die Tür mit dem Schlüssel.
- 3. Er schickte ein Buch an seine Tochter.
- 4. Er schenkte seiner Tochter ein Buch über Syntax.
- 5. Er sah gestern den neuen Film von Fatih Akin.
- 6. (Wiederholt, gelöst)
- 7. Ich habe Lust auf ein Bier.
- 8. Ich habe Unterricht vor Mittag.

	Nr.		Konstituente			
INT.	INI.	Fragetest	Pronominalisierungstest	Verschiebungstest	Konstituente	
		F: Wohin schloss sie	Sie schloss die Tür dahin.	Zum Büro schloss	Ja	
		die Tür?	(Funktioniert)	sie die Tür.	(Präpositional-	
	1	A: Zum Büro			phrase, PP, das	
					Ziel oder der	
					Ort)	

Lösungen

Nr.		Konstituente		
INT.	Fragetest	Pronominalisierungstest	Verschiebungstest	Konstituente
	F: Womit schloss sie	Sie schloss die Tür damit.	Mit dem Schlüssel	Ja (PP, das
2	die Tür?	(Funktioniert)	schloss sie die Tür.	Mittel oder
_	A: Mit dem			Instrument)
	Schlüssel			
	F: Wohin schickte er	Er schickte ein Buch ihr.	An seine Tochter	Ja (PP,
3	ein Buch?	(Teilweise funktioniert,	schickte er ein	Funktion eines
	A: An seine Tochter	da "ihr" als indirektes	Buch.	Zieles oder
		Objekt steht)		Adressaten)
	F: Worüber schenkte	Er schenkte seiner	Ein Buch über	Ja (PP,
4	er seiner Tochter ein	Tochter ein Buch darüber.	Syntax schenkte er	thematische
4	Buch? A: Über	(Funktioniert)	seiner Tochter.	Information)
	Syntax			
	F: Von wem sah er	Er sah gestern den neuen	Den neuen Film	Ja (PP, Genitiv-
5	den neuen Film?	Film von ihm.	von Fatih Akin sah	Alternative)
	A: Von Fatih Akin	(Funktioniert)	er gestern.	
	F: Worauf habe ich	Ich habe Lust darauf.	Auf ein Bier habe	Ja (PP, das
7	Lust?	(Funktioniert)	ich Lust.	Objekt der
	A: Auf ein Bier			Begierde)
	F: Wann habe ich	Ich habe Unterricht	Vor Mittag habe	Ja (PP, Tempus)
8	Unterricht?	davor. (Funktioniert)	ich Unterricht.	
	A: Vor Mittag	, ,		

D. Ersetzen Sie jede Nominalphrase mit einem Pronomen. Welche Probleme entstehen und wie kann man sie lösen?

1. Die Studentin gab ihrem Freund ein Buch. → Sie gab ihm es.

Problem: Es klingt unnatürlich und kann zu Verwirrung führen, da "ihm" und "es" nicht klar auf die ursprünglichen Nominalphrasen verweisen.

Lösung: *Um Klarheit zu schaffen, könnte man den Satz umstellen: Sie gab ihm das Buch. Hier bleibt "das Buch" explizit, und die Verwirrung wird reduziert.*

2. Die Studenten freuen sich auf den Sommer. → Sie freuen sich darauf.

Problem: Dieser Satz funktioniert gut mit Pronominalisierung und ist eindeutig. Kein Problem entsteht.

Lösung: *Keine zusätzliche Änderung notwendig.*

3. Der Student geht mit seinem Freund ins Kino. → Er geht mit ihn darin.

Problem: Es könnte unklar sein, wer "er" und wer "ihm" ist, vor allem, wenn der Kontext fehlt und mehrere Personen im Gespräch erwähnt wurden.

Lösung: Man könnte den Satz explizit machen, indem man "ins Kino" behält: Er geht mit ihm ins Kino. So bleibt das Ziel klar, und es ist etwas weniger verwirrend.

4. Die Freunde sahen den neuen Film von Fatih Akin. → Sie sahen ihn.

Problem: Das Pronomen "ihn" ist eindeutig für "den neuen Film", jedoch geht die Information über "von Fatih Akin" verloren, was problematisch ist, wenn die Herkunft des Films wichtig ist.

Lösung: Wenn nötig, könnte man hinzufügen: Sie sahen ihn, den Film von Fatih Akin. Alternativ kann die Pronominalisierung auch weggelassen werden, wenn der Kontext diese Information erfordert.

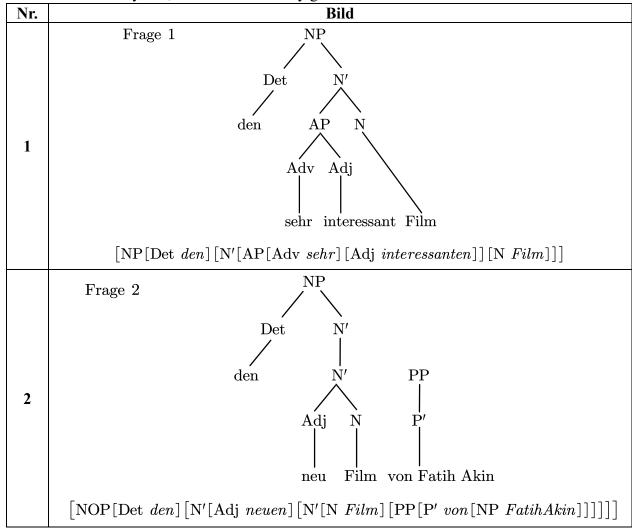
5. Der Mann schenkte seiner Tochter ein Buch über Syntax. → Er schreckte ihr es.

Problem: Ähnlich wie in Satz 1 führt die Struktur zu einer holprigen Formulierung. "Es" als Objekt könnte unklar sein, und "über Syntax" geht verloren, was ebenfalls verwirrend sein könnte.

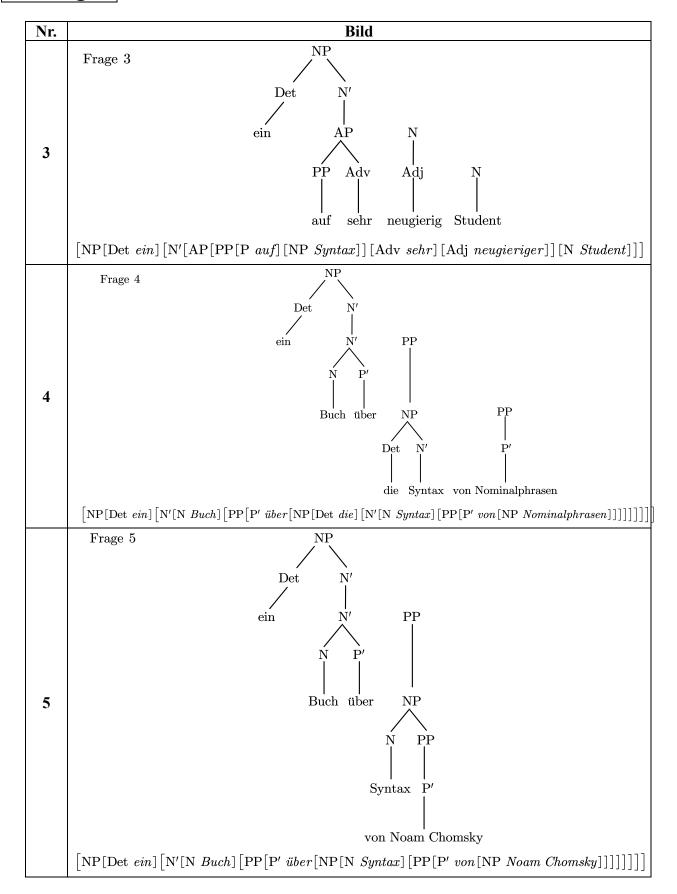
Lösung: Den Satz umstellen, damit die Information beibehalten wird: Er schenkte ihr das Buch. Alternativ könnte man "das Buch über Syntax" belassen, um die inhaltliche Klarheit zu bewahren.

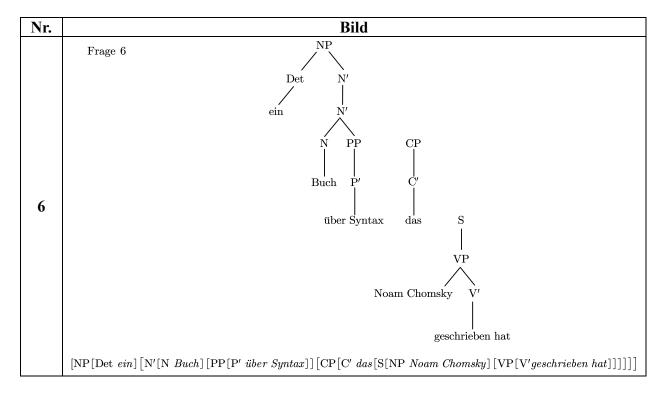
E. Zeichnen Sie ein Baumdiagramm für jede der folgenden NPs. (Herausforderung: Schreiben Sie Klammern um jede Phrase und geben Sie bei jeder öffnenden Klammer die Art der Phrase an.)

- 1. den sehr interessanten Film
- 2. den neuen Film von Fatih Akin
- 3. ein auf Syntax sehr neugieriger Student
- 4. ein Buch über die Syntax von Nominalphrasen
- 5. ein Buch über Syntax von Noam Chomsky
- 6. ein Buch über Syntax, das Noam Chomsky geschrieben hat.



Lösungen





F. Sind die folgenden PPs und NPs Modifikatoren oder Ergänzungen?

1.	Ich arbeite in Oxford.	M
2.	Ich wohne in Oxford.	E
3.	Ich gehe nach Hause.	E
4.	Ich gehe nach dem Kurs.	M
5.	Ich warte auf den Bus.	E
6.	Ich warte auf dem Bus.	M
7.	Ich unterrichte jeden Tag.	M
8.	Ich unterrichte jeden Kurs.	E
9.	Ich habe 2 Stunden im Garten verbracht.	M

G. Zeichnen Sie ein Baumdiagramm für jede der folgenden VPs. Achten Sie auf die Regeln sowohl für VPs wie für NPs und PPs.

M

(Herausforderung: Schreiben Sie Klammern um jede Phrase und geben Sie bei jeder öffnenden Klammer die Art der Phrase an.)

- 1. in Oxford arbeiten
- 2. nach dem Kurs nach Hause gehen
- 3. auf den Bus mit einem Rucksack warten

10. Ich habe 2 Stunden im Garten gearbeitet.

- 4. gestern den neuen Film von Fatih Akin gesehen
- 5. jeden Tag um 15 Uhr lernen muss
- 6. 2 Stunden im Garten gearbeitet habe